Vereinbarung zur Nutzung privater mobiler IT-Systeme im Pädagogischen Netz der Musterschule

Diese Vereinbarung ist ausdrücklich als Ergänzung der derzeit gültigen Regeln zur Nutzung der schulischen Computer zu verstehen. Die dort festgelegten Vorgaben sind grundsätzlich weiterhin gültig. Wo eine unveränderte Anwendung der Vorgaben nicht möglich oder sinnvoll erscheint (bspw. Speicherverbot auf dem lokalen Laufwerk, Verbot der Veränderung der lokalen Konfiguration), ist ausdrücklich ein Verhalten gefordert, welches das problemlose Arbeiten aller Nutzer im Pädagogischen Netz nicht beeinträchtigt.

Mit der Erlaubnis zur Nutzung privater mobiler IT-Systeme im Pädagogischen Netz unserer Schule wird den Nutzern eine sehr große Verantwortung nicht nur für die Sicherheit der eigenen Endgeräte, sondern auch für die Gesamtsicherheit des Pädagogischen Netzes übertragen. Diesem Verzicht auf Kontroll- und Steuerungsmöglichkeiten steht ein starkes Vertrauen der Schule in das Verantwortungsbewusstsein der Nutzer gegenüber.

Auf der Basis dieses Vertrauens werden klare Regelungen zwischen Nutzern und Schule vereinbart. Die Nutzer sichern dabei zu, dass auf den privaten mobilen IT-Systemen

1. aktuelle Virenschutz-Programme und Definitionen (soweit verfügbar) eingesetzt werden,
2. alle Sicherheitspatches zeitnah eingespielt werden,
3. keine Anwendungen oder Dienste aktiv sind oder aktiviert werden, welche die Teilnahme an Internet-Tauschbörsen über das Pädagogische Netz ermöglichen,
4. keine Anwendungen oder Dienste aktiv sind oder aktiviert werden, welche geeignet sind, das Pädagogische Netz und seine Nutzer auszuspähen,
5. jedes Endgerät ausschließlich durch den Nutzer genutzt wird, auf dessen Antrag die Genehmigung erfolgte,
6. der Zugriff auf die Endgeräte angemessen geschützt ist, beispielsweise durch nicht ratbare Passwörter, und
7. alle lokal gespeicherten dienstlichen Daten verschlüsselt werden.

Weiterhin sichern die Nutzer zu:

8. Es erfolgt sofort eine Meldung an die Schule, wenn private mobile IT-Systeme, die auch für dienstliche Belange genutzt wurden, verloren gegangen sind. Eine solche Meldung sollte auch gemacht werden, wenn ein privates mobiles IT-System nur für eine gewisse Zeitspanne nicht auffindbar ist.
9. Es werden im Pädagogischen Netz nur Anwendungen auf dem privaten mobilen IT-System ausgeführt, welche auf einer Liste der freigegebenen Anwendungen stehen. Diese Liste ist im Anhang beigefügt. Auf Antrag bei der technischen Administration des Pädagogischen Netzes kann diese Liste erweitert werden.
10. Die privaten mobilen IT-Systeme sind nicht durch tiefer gehende Eingriffe in das Endgerät (so genanntes „rooten“, „Jailbreak“ oder ähnliche Maßnahmen) modifiziert und werden es auch nicht.
11. Eine strikte Trennung von privaten und dienstlichen Daten ist stets sichergestellt. Das gilt auch für Daten, die Nutzer mit anderen Endgeräten oder Diensten im Internet synchronisieren. Dienstliche Daten sind grundsätzlich von solchen Synchronisationen (Datenübermittlungen) ausgeschlossen. Diese Beschränkung gilt nicht für die Synchronisation von dienstlichen Daten mit der schuleigenen Lern- bzw. Informations- und Kommunikationsplattform. Falls Nutzer über eigene Server im Internet verfügen, mit denen sie dienstliche Daten synchronisieren wollen, wenden Sie sich bitte an die Technische Administration des Pädagogischen Netzes.

12. Die Schule behält sich vor, automatisierte Überprüfungen der Endgeräte im Rahmen von Netzzugangskontrollen durchzuführen, um sichergehen zu können, dass die Endgeräte die Sicherheitsvorgaben einhalten. Derzeit ist die Einführung eines solchen Verfahrens nicht beabsichtigt. Vor der Einführung eines solchen Verfahrens werden die zu beteiligenden Gremien der Schule angemessen beteiligt.
13. Dienstliche Daten auf den privaten mobilen IT-Systemen sind von den Systemen zu entfernen, wenn diese nicht mehr dienstlich genutzt werden oder ein Nutzer die Schule dauerhaft verlässt.
14. Die Schule wird die Nutzer regelmäßig über aktuelle Gefährdungen beim Einsatz mobiler Endgeräte und notwendige Sicherheitsmaßnahmen informieren.

Anhang: Liste der zugelassenen Anwendungen

1. Alle auf die Schule lizenzierten Programme („Schullizenz“) und Medien
2. Alle Verleih-Medien des Medienzentrums Osnabrück
3. Alle Online-Medien aus dem Bestand der Merlin-Medien
4. Alle Pakete aus der Paketliste des n-sticks
5. Zeugnisprogramm WinZep
6. Lernstandsdokumentation
7. Office-Programme (Microsoft, OpenOffice, LibreOffice, ...)
8.

Vereinbarung zur Nutzung privater IT-Systeme im Pädagogischen Netz der Musterschule

Ich habe die Vereinbarung zur Nutzung privater mobiler IT-Systeme im Pädagogischen Netz der Musterschule gelesen und erkläre mich mit den darin enthaltenen Nutzungsbedingungen einverstanden.

Folgendes Gerät melde ich zur Nutzung an:

MAC-Adresse:

_____, den _____

(Unterschrift Lehrkraft)

Von der Technischen Administration hinzuzufügen:

IP-Nummer:

Geräteerkennung: